



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 225754t

FIRMA

Wiener Donauraum Länden und Ufer
Betriebs- und Entwicklungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025
aufgestellt am 16.02.2026
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.09.2026

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

FBB475E1345A813B8C10E47901829C9C5FD4BAE
CBA7867A817C62412267F7419

M.Sc. Bakk. Phil. Christoph Caspar, geb. 21.09.1983

Dr. Ilse Stockinger, geb. 05.07.1971

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder
Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	55.145.827,24	50.967
Anlagevermögen	17.957.443,94	19.068
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.339,10	25
Software	8.339,10	25
Sachanlagen	14.291.738,74	15.342
Bauten auf fremdem Grund	12.268.162,19	13.436
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.948.174,25	1.893
Anlagen in Bau	75.402,30	13
Finanzanlagen	3.657.366,10	3.702
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.152.440,33	2.152
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.504.925,77	1.549
Umlaufvermögen	36.750.458,20	31.565
Vorräte	6.046,81	7
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.046,81	7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.650.883,05	2.765
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.375.104,69	2.522
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	6
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	98.333,50	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	177.444,86	237
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.093.528,34	28.792
Rechnungsabgrenzungsposten	281.788,10	124
Aktive latente Steuern	156.137,00	210
PASSIVA	55.145.827,24	50.967
Eigenkapital	50.220.644,85	45.806
eingefordertes Stammkapital	200.000,00	200
Stammkapital	200.000,00	200
einbezahltes Stammkapital	200.000,00	200
Kapitalrücklagen	694.695,18	695
nicht gebundene	694.695,18	695
Gewinnrücklagen	28.877.000,00	28.877
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	28.877.000,00	28.877
Bilanzgewinn	20.448.949,67	16.034
davon Gewinnvortrag	10.034.032,94	6.732
Investitionszuschüsse	561.581,44	600
Rückstellungen	1.939.644,08	3.128
Rückstellungen für Abfertigungen	88.159,00	89
Rückstellungen für Pensionen	724.510,00	759
sonstige Rückstellungen	1.126.975,08	2.280
Verbindlichkeiten	2.081.286,76	1.076
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.794.328,28	753
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	286.958,48	323
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425.893,58	228
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	425.893,58	228
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.221.199,54	11
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.221.199,54	4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	7
sonstige Verbindlichkeiten	434.193,64	838
davon aus Steuern	46.973,17	454

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	62.248,75	57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	147.235,16	521
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	286.958,48	316
Rechnungsabgrenzungsposten	342.670,11	357

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	18.547.683,25	17.265
sonstige betriebliche Erträge	963.215,38	522
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	27.785,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94.639,13	238
übrige	840.791,25	284
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-1.708.515,22	-1.377
Materialaufwand	-82.263,18	-93
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.626.252,04	-1.284
Personalaufwand	-2.699.396,54	-2.684
Löhne	-140.543,31	-199
Gehälter	-1.952.877,74	-1.837
soziale Aufwendungen	-605.975,49	-648
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-43.471,46	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-28.802,31	-67
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-510.305,51	-469
Abschreibungen	-1.445.034,62	-1.425
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.445.034,62	-1.425
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.378.036,35	-3.550
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-46.113,00	-44
Zwischensumme - Betriebserfolg	10.279.915,90	8.751
Erträge aus Beteiligungen	400.000,00	350
davon aus verbundenen Unternehmen	400.000,00	350
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	81.761,42	82
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	372.858,52	688
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	421,95	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-44.622,16	-16
davon Abschreibungen	-44.622,16	-16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.001,70	-0
Zwischensumme - Finanzerfolg	809.418,03	1.105
Ergebnis vor Steuern	11.089.333,93	9.856
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-674.417,20	-554
davon latente Steuern	-54.078,00	-12
Ergebnis nach Steuern	10.414.916,73	9.302
Jahresüberschuss	10.414.916,73	9.302
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	10.034.032,94	6.732
BILANZGEWINN	20.448.949,67	16.034

ANHANG

zum

Jahresabschluss per 31. Dezember 2025

der

Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs GmbH

In der Folge kurz: Wiener Donauraum GmbH

I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die aktiven latenten Steuern wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfasst.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gehen von der Fortführung des Unternehmens aus.

II. ERLÄUTERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die Ermittlung der Normalabschreibungen erfolgt linear auf Basis nachfolgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3 - 15
Bauten auf fremdem Grund	5 - 50
Schwimmende Anlagen	5 - 30
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Bei den im Geschäftsjahr mehr als sechs Monate genutzten Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens wurde in Anlehnung an § 7 Abs. 2 EStG 1988 der gesamte auf ein Jahr entfallende Abschreibungsbetrag abgesetzt, sonst die Hälfte dieses Betrages.

1.2. Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Kursen am Bilanzstichtag bilanziert.

Die Bewertung der Beteiligung erfolgt mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden bei Wegfall der Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

3. Rückstellungen

In den Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Aktiva

1.1. Anlagevermögen

Zusammensetzung und Entwicklung
der Anschaffungswerte:

	Stand 01.01.2025	Zugänge Umbuchungs- zugänge (UZ)	Abgänge Umbuchungs- abgänge (UA)	Stand 31.12.2025
	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	294.113,77	0,00	0,00	294.113,77
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremdem Grund	43.784.394,45	6.000,00 (Z)		43.790.394,45
2. Schwimmende Anlagen	2.972.073,93			2.972.073,93
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.587.317,74	317.742,41 (Z) 12.903,00 (UZ)	108.266,02	1.809.697,13
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	12.903,00	75.402,30 (Z)	12.903,00 (UA)	75.402,30
	48.356.689,12	412.047,71	121.169,02	48.647.567,81
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.684.480,61			1.684.480,61
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.152.440,33			2.152.440,33
	3.836.920,94	0,00	0,00	3.836.920,94
	52.487.723,83	412.047,71	121.169,02	52.778.602,52

Zusammensetzung und Entwicklung
der kumulierten Abschreibungen:

	Stand 01.01.2025	Jahres- abschreibung Zuschreibung	(Z)	Abgang Umgliederungs- abgänge (UA)	Stand 31.12.2025
	€	€		€	€
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände					
1. Software	269.096,48	16.678,19			285.774,67
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremdem Grund	30.348.652,38	1.173.579,88			31.522.232,26
2. Schwimmende Anlagen	1.515.565,02	116.897,32			1.632.462,34
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.150.881,65	137.879,23		87.626,41 (A)	1.201.134,47
	33.015.099,05	1.428.356,43		87.626,41	34.355.829,07
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	135.354,63	44.622,16			179.554,84
		421,95 (Z)			
	33.419.550,16	1.489.234,83		87.626,41	34.821.158,58

Die Pensionsrückstellung in der Gesamthöhe von TEUR 916 (Vorjahr: TEUR 901) wurden zur Gänze mit der Pensionsrückdeckungsversicherungen saldiert.

Beteiligung verbundene Unternehmen

2017 wurde ein 55%iger Geschäftsanteil an der slowakischen Gesellschaft P.A.D. spol s.r.o. zum Kaufpreis von € 2.152.440,33 erworben, um die Marktpräsenz zu stärken. Dies stellt eine nachhaltige Investition in unmittelbarer Nachbarschaft im Geschäftszweig der Gesellschaft dar.

1.2. Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ sind Erträge in Höhe von rund 98 TEUR enthalten (VJ: 238 TEUR), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam sind.

1.3 Aktive latente Steuern

Unter der Berücksichtigung des Steuerumlagevertrages ergibt ein anzuwendender Steuersatz von 5,75 %. Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	Stand 01.01.2025 EUR	Veränderung EUR	Stand 31.12.2025 EUR	Latente Steuern aktiv 5,75% EUR
Sachanlagen	2.434.763	62.528	2.497.291	143.593
Personalrückstellungen	758.357	-1.003.018	-244.661	-14.067
sonstige Rückstellungen	462.800	0	462.800	26.611
Gesamt				156.137

2. Passiva

2.1. Ungebundene Kapitalrücklage

Die ungebundene Kapitalrücklage blieb im Berichtsjahr unverändert.

2.2. Investitionszuschüsse

Entwicklung:

	Stand 01.01.2025	Abgang	Zugang	Jahres- abschreibung	Stand 31.12.2025
	€	€	€	€	€
Bauten auf fremdem Grund	587.052,29	0,00	0,00	33.506,04	553.546,25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.816,54	1.982,11	0,00	2.799,24	8.035,19
	599.868,83	1.982,11	0,00	36.305,28	561.581,44

Die gewährten Investitionszuschüsse für Bauten auf fremdem Grund betreffen hauptsächlich Förderungen der Stadt Wien für die Errichtung des Schifffahrtzentrums am Schwedenplatz.

Die übrigen Zuschüsse entfallen auf Investitionsförderungen des Bundes. Der Abgang im Geschäftsjahr 2025 resultiert aus einer Förderung für ein ehemaliges Dienstfahrzeug, das im Geschäftsjahr ausgeschieden ist. Die Abschreibung der Zuschüsse erfolgt konform zur jeweiligen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

2.3. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwertverfahren berechnet. Der Berechnung werden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018- Pagler & Pagler zugrunde gelegt. Als Pensionszeitpunkt wurde das frühestmögliche Alter für die vorzeitige Alterspension gemäß Pensionsreform 2004 (Budgetbegleitgesetz 2003) gewählt. Der Rechnungszinssatz beträgt 2,00 % (VJ: 2,00 %), wobei für zukünftige Gehaltssteigerungen ein Wert von 0 % (VJ: 3,00 %) angesetzt wurde.

2.4. Rückstellungen für Pensionen

Die Pensionsverpflichtungen für aktive Mitarbeiter werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwertverfahren berechnet. Der Berechnung werden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018- Pagler & Pagler zugrunde gelegt. Das Pensionsantrittsalter wurde mit 65 Jahren festgesetzt. Der Rechnungszinssatz beträgt 2,25 % (VJ: 2,00%).

Die Pensionsverpflichtungen für Pensionen nach dem Statut werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Barwert der zukünftigen Pensionen angesetzt. Der Rechnungszinssatz beträgt 2,25% (VJ: 2,00 %). Die zukünftige Pensionsanpassung beträgt bei der übernommenen Zuschusspension 4,60% (VJ: 3,00 %); die statuarien Pensionen und die Pensionen für ehemalige Mitarbeiter in Bayern werden nicht valorisiert.

2.5. Rückstellungen für Sterbegelder

Die Rückstellungen für Sterbegelder werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Barwert der zukünftigen Zahlungen berechnet. Der Berechnung werden die biometrischen Rechnungsgrundlagen der allgemeinen österreichischen Sterbetafel 1990/92 zugrunde gelegt.

Der Rechnungszinssatz beträgt 2,25 % (VJ: 2,00 %), wobei die zukünftige Erhöhung der Sterbegelder mit 3,00 % (VJ: 3,00 %) angesetzt wurde.

2.6. Sonstige Rückstellungen

Von den sonstigen Rückstellungen in der Höhe von rund 1.127 TEUR entfallen rd. 385 TEUR auf die Sterbegeldrückstellung (VJ: 442 TEUR) und rd. 134 TEUR auf die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube (VJ: 127 TEUR).

Die Rückstellung für erforderliche Instandhaltungen in Höhe von 463 TEUR (VJ: 463 TEUR) hat sich im Geschäftsjahr nicht verändert.

2.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten (in TEUR)

	gesamt		Restlaufzeit					
			< 1 Jahr		> 1 < 5 Jahre		> 5 Jahre	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	426	228	426	228	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.221	11	1.221	4	0	7	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	434	838	147	522	287	316		0
Summe Verbindlichkeiten	2.081	1.077	1.794	754	287	323	0	0

Unter der Position „sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von rund 109 TEUR (VJ: 238 TEUR) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden weiters sind rd. 287 TEUR an Verbindlichkeiten für Kautionen enthalten (VJ: 316 TEUR).

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Bestandszinse und Mieten) betragen für verbundene Unternehmen für das Folgejahr 117 TEUR (VJ: 113 TEUR) und für die nächsten 5 Jahre 586 TEUR (VJ: 564 TEUR), die finanziellen Verpflichtungen aus diesem Titel gegenüber Dritten betragen für das Folgejahr 224 TEUR (VJ: 173 TEUR), in den nächsten 5 Folgejahren 1.120 TEUR (VJ: 866 TEUR).

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Diese setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Bereichen zusammen:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	TEUR	TEUR
Hafenbetrieb	15.896	14.743
Vermietung	2.554	2.355
Sonstige	98	167
	<u>18.548</u>	<u>17.265</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die „übrigen“ betrieblichen Erträge beinhalten unter anderem die Auflösung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von rd. 267 TEUR (VJ: 171 TEUR), die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von rd. 95 TEUR (VJ: 238 TEUR), Kostenersatz in Höhe von rd. 488 TEUR (VJ: 26 TEUR).

3. Aufwand für bezogenen Leistungen:

Diese setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Bereichen zusammen:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	TEUR	TEUR
Wasser- und Abwassergebühren	753	472
Reinigungsaufwand	284	277
Unrat- und Abfallbeseitigung	315	280
Bewachung	73	80
Sonstigen	201	176
	<u>1.626</u>	<u>1.285</u>

4. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung setzen wie folgt zusammen:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	TEUR	TEUR
Aufwendungen aus Pensionszusagen	62	38
Aufwendungen Pensionsverpflichtungen	17	33
Veränderung der Rückstellung	-35	-71
	<u>44</u>	<u>0</u>

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betrieblichen
Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	EUR	EUR
Veränderung Abfertigungsrückstellung	-711	40.053
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	29.513	27.375
	<u>28.802</u>	<u>67.428</u>

5. übrige betriebliche Aufwendungen

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	TEUR	TEUR
Instandhaltungen	1.117	1.571
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	260	161
Miete u. Pacht	345	286
Strom	270	347
Wärmeversorgung	182	60
Dot. EWB zu Forderungen	179	266
Versicherungsaufwand	134	145
Sonstige Schadensfälle	443	
Sonstige Posten	402	670
	<u>3.332</u>	<u>3.506</u>

6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Gesellschaft hat als Gruppenmitglied der Wien Holding für 2025 selbst kein Einkommen zu versteuern. Auf Grund des im Geschäftsjahr 2025 erwirtschafteten Gewinnes beträgt die Steuerumlage für 2025 620 TEUR. Die Umlage ist in den Verbindlichkeiten VU ausgewiesen.

Bei der Berechnung wurden die Gruppenverluste verwertet. Der restliche Steueraufwand setzt sich aus der Veränderung der latenten Steuern mit rd 54 TEUR zusammen.

V. SONSTIGE ANGABEN

Hinsichtlich der Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen wird von den Bestimmungen des § 242 Abs.3 UGB Gebrauch gemacht.

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB unterbleibt, da eine derartige Information im Konzernabschluss der Wien Holding enthalten ist.

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB unterbleibt die Angabe der Geschäftsführerbezüge gemäß § 239 Abs. 1 Z4 sowie die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen gemäß § 239 Abs. 1 Z3.

1. Mutterunternehmen der Gesellschaft

Die Wien Holding GmbH mit dem Sitz in Wien stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss ist in Wien erhältlich.

2. Angaben über Beteiligungsunternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 4 UGB

	Anteil am Kapital	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2025	Jahres- ergebnis
	%	€	€	€
P. A. D. spol s.r.o.	55	515.723,53	937.679,14	631.536,41

3. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

3.1. Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

die Geschäftsführung,
der Beirat bis 09.07.2025
ab 10.07.2025. der Aufsichtsrat
die Generalversammlung

Geschäftsführung:

Dr.ⁱⁿ Ilse Stockinger, seit 01.11.2024
Christoph Caspar MSc., seit 01.01.2025

Der Aufsichtsrat besteht zum Bilanzstichtag aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Kurt Gollowitzer, Vorsitzender (hat mit Ende Jänner 2026 sein Mandat zurückgelegt)
Dr. Thomas Eduard Reichstädter, Stellvertretender Vorsitzender
Mag.^a Elisabeth Schwarzingler, Mitglied
DI Sandra Vogler, Mitglied

Die Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr beträgt insgesamt € 5.914,43

3.2. Personalstand

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 29 Personen (Vorjahr: 27), davon 5 Arbeiter und 24 Angestellte (VJ: 5 Arbeiter, 22 Angestellte) sowie 2 Mitglieder der Geschäftsführung.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

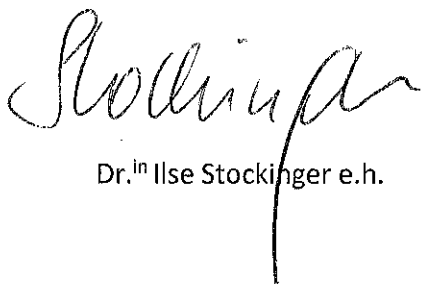
Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor vom Bilanzgewinn 2025 samt Gewinnvortrag aus den Vorjahren in der Höhe von 20.448.949,67 EUR, 7 Mio. an die Konzernmutter auszuschütten, 13 Mio. der Gewinnrücklage zuzuweisen und den Rest von 448.949,67 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 16.02.2026

Die Geschäftsführung



Dr.ⁱⁿ Ilse Stockinger e.h.



Christoph Caspar MSc. e.h.